

Flüchtige Augenblicke

für Akkordeon. Stefan Hussong gewidmet. – I. *Parlando liberamente*; II. *Tranquillo*; III. *Molto lento e quasi senza battuta*. – Verlag Neue Musik. – UA Nürnberg 2008 (I.); Hamburg 2014 (I – III). 12'

In den drei Miniaturen **FLÜCHTIGE AUGENBLICKE** ist die ganze Bandbreite klanglicher Möglichkeiten des Akkordeons eingefangen. Aus dem Instrument heraus erfunden, entwickeln sich in den 2008 entstandenen und dem Akkordeonisten Stefan Hussong gewidmeten Stücken zarte Klanggespinste, deren verhaltene Intensität an ostasiatische Tuschzeichnungen erinnert. *Mit Parlando liberamente – molto tranquillo* [In freier Klangrede – sehr ruhig] überschrieben, lebt der erste Satz aus der Modalität der sechs Töne Es-E-C-A-G-As und lotet in durch-sichtiger Lineatur deren Spannungen aus. Geheimnisvolles Rankenwerk entwickelt sich aus tango-haften Rhythmen in der mit *Tranquillo* [Ruhig] überschriebenen zweiten Momentaufnahme. Ähnlich reduziert wie der erste Satz, ist auch die mit *Molto lento e quasi senza battuta* [Sehr langsam und frei vom Takt] überschriebene dritte Miniatur ein Spiel mit wenigen Tönen.